

## Naturparkhaus Mardorf

Uferweg 118  
31535 Neustadt am Rübenberge  
OT Mardorf

Tel: +49 511 61626123

info@naturpark-steinhuder-meer.de  
[www.naturpark-steinhuder-meer.de](http://www.naturpark-steinhuder-meer.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 2. August 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

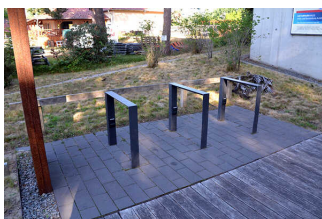
## Fotos zur Einrichtung



Naturparkhaus  
Mardorf

Copyright bei der Region  
Hannover

## Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting

## Parkplatz

Der nächstgelegene öffentliche Parkplatz an der "Meerstraße" ist "P3 – Holunderweg". Der Platz ist unbefestigt, der Fußweg von dort über Holunderweg und Uferweg ist ca. 700 m lang. Das Naturparkhaus hat außerdem einen nicht öffentlich zugänglichen Mitarbeiterparkplatz direkt hinter dem Haus. Dieser ist unbefestigt, die Nutzung kann nicht empfohlen werden und ist nur auf Anfrage erlaubt. Die Zufahrt "D.K.V-Weg" geht ab von der "Meerstraße". Sie ist versteckt und befindet sich zwischen Ebereschenweg und Flamingoweg.

## Hinweis zur Anreise

---



Uferweg (Steinhuder Meer Rundweg)

©Simon Kesting



Fahrradständer mit Ladesteckdosen

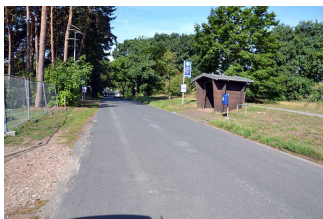
©Simon Kesting

---

Die Anreise zum Naturparkhaus mit Auto oder ÖPNV/Bus ist schwierig, von der "Meerstraße" aus müssen jeweils größere Entfernungen auf engen, teils unbefestigten und schlecht beschilderten Wegen zurückgelegt werden. Auch die Anreise mit dem Fahrgastschiff aus Steinhude / Insel Wilhelmstein ist möglich, die Anlegestelle Mardorf befindet sich ebenfalls am Uferweg in Höhe der "Weißen Düne", Entfernung ca. 1,6 km. Die Fahrgastschiffe im Linienverkehr (v.a. MS Schaumburg Lippe) sind jedoch für Menschen mit Mobilitätshilfen nur schwer nutzbar. Empfehlenswert ist die Anreise mit dem Fahrrad auf dem gut ausgebauten Uferweg, der Teil des "Steinhuder Meer Rundwegs" ist.

## ÖPNV

---



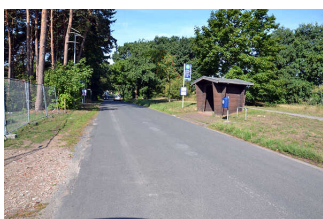
ÖPNV

©Simon Kesting

## Blankomodul

### Bushaltestelle "Lüttjen Mardorf"

---



Bushaltestelle  
"Lüttjen Mardorf"

©Simon Kesting

---

Die Bushaltestelle Mardorf (Neustadt a. Rbge.) "Lüttjen Mardorf" befindet sich 500 m vom Naturparkhaus entfernt. Mit den Buslinien 830 und 831 gelangt man z.B. vom Bahnhof Neustadt am Rübenberge nach Mardorf.

## Hinweis zur Anreise

---



Uferweg (Steinhuder Meer Rundweg)

©Simon Kesting



Fahrradständer mit Ladesteckdosen

©Simon Kesting

---

Die Anreise zum Naturparkhaus mit Auto oder ÖPNV/Bus ist schwierig, von der "Meerstraße" aus müssen jeweils größere Entfernungen auf engen, teils unbefestigten und schlecht beschilderten Wegen zurückgelegt werden. Auch die Anreise mit dem Fahrgastschiff aus Steinhude / Insel Wilhelmstein ist möglich, die Anlegestelle Mardorf befindet sich ebenfalls am Uferweg in Höhe der "Weißen Düne", Entfernung ca. 1,6 km. Die Fahrgastschiffe im Linienverkehr (v.a. MS Schaumburg Lippe) sind jedoch für Menschen mit Mobilitätshilfen nur schwer nutzbar. Empfehlenswert ist die Anreise mit dem Fahrrad auf dem gut ausgebauten Uferweg, der Teil des "Steinhuder Meer Rundwegs" ist.

## Haupteingang

---



Haupteingang

©Simon Kesting



Haupteingang

©Simon Kesting

## Eingangsbereich Seeseite

---



Eingangsbereich Seeseite

©Simon Kesting



Eingangsbereich Seeseite

©Simon Kesting

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Weg vom See

---



Weg vom See

©Simon Kesting

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Kasse

---

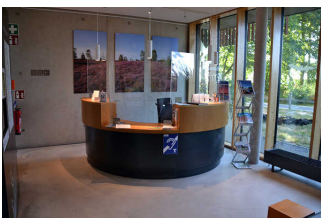


Kasse

©Simon Kesting

## Infotresen

---



Infotresen

©Simon Kesting



Infotresen

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: FM-Anlage

## Wege durch die Ausstellung

---



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ausstellungsräume

---



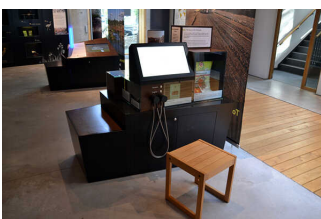
Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting

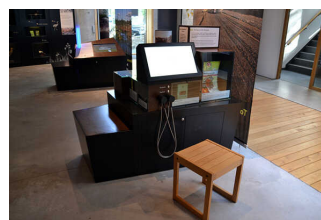
## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

---



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Simon Kesting

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Wege durch die Ausstellung

---



Wege durch die  
Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die  
Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die  
Ausstellung

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Öffentliches WC

---



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

---

## Öffentliches WC

---



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

# Flur/Weg/Gang innen

## WC-Flur

---



Flur/Weg/Gang innen

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Wege durch die Ausstellung

---



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Führungen

### Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.



# Technische Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: mobile FM-Anlage

Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Informationen vorhanden.